

## Unser Gruß

Liebe Gemeinde,

das Jahr ist zwar schon mindestens zwei Monate alt. Dennoch lohnt es sich, noch einmal die Jahreslosung für 2009 in den Blick zu nehmen. „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“, so heißt es im Lukasevangelium, Kapitel 18, Vers 27. Jedem von uns fallen bei „möglich“ oder „unmöglich“ verschiedene Erfahrungen ein. Sie drehen sich um Lebenspläne, Familie, Gesundheit und noch vieles andere mehr. Macht Gott möglich, was mir unmöglich erscheint? Otf wäre es wünschenswert. Doch gerade in dieser Hinsicht gibt es bittere Enttäuschungen.

Die Jahreslosung ist der letzte Satz eines Gespräches zwischen Jesus und einem Reichen. Das Gespräch beginnt mit der Frage: „Was muss ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe? Ich nehme an: Die meisten unter uns stellen sich diese Frage nicht tagtäglich. Aber sie wird bedrückender, wenn ich weiß, dass damit gemeint ist: Woraus besteht ein gelungenes, lohnswertes Leben?“

Jesus fragt den Reichen: „Kennst Du die klugen Lebensregeln Gottes? „Ja“, sagt der Reiche, „ich halte sie ein“. Das glaubt Jesus. Es gibt demnach Reiche, die moralisch unantastbar sind. In der Finanzkrise ein interessanter Hinweis: Doch damit ist die Frage nach einem gelungenen, lebenswerten Leben noch nicht beantwortet. Denn Jesus sagt: „Verschenke Deinen Reichtum und schließe Dich mir an“.

Der reiche Mann entscheidet sich dazu nicht. Verständlich, wenn man bedenkt, dass viele unter uns reich leben im Vergleich zu den meisten Menschen auf der Erde. „Eher kommt ein Kamel durch ein Nadelohr, als ein Reicher in den Himmel“, stellt Jesus fest. Reichtum verführt dazu, festhalten zu wollen und sich aufzublähen. Wer verschenkt, hat dagegen die Hände frei und genügend Beweglichkeit, um sich von Jesus zum Himmel führen zu lassen.

Das löst bei allen, die Jesus zuhören, das blanke Erschrecken aus. „Wer kann dann Gott begegnen und ein gelungenes Leben führen?“ Darauf antwortet Jesus: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“. Was hier ausgedrückt wird, beschreibt ein Wunder: Gott schenkt in Freude und Schmerz ein reiches, gelungenes Leben. Selbst dann, wenn materieller Wohlstand aufbläht und Hände festhalten wollen. Das soll nicht beruhigen. Vielmehr ermöglicht dieses Wunder Gottes, dankbarer zu leben, bescheidener glücklich zu sein und freigeibiger zu helfen.

Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, Barbara Busch, Renate Dornigall, Christoph Küstner und Vikar Sven Petry grüßt Sie Ihr Pfarrer Dietrich Bauer

## Unsere Anschriften

**Kirchenvorstand, Pfarramt und Kirchengeldzahlstelle:** Huttenstr. 14, 04249 Leipzig,

Tel: 4 25 16 80 / Fax: 4 25 16 79

**Internet:** [www.apostelkirche-leipzig.de](http://www.apostelkirche-leipzig.de); **eMail:** [pfarramt@apostelkirche-leipzig.de](mailto:pfarramt@apostelkirche-leipzig.de)

**Öffnungszeiten:** montags, 9.00 - 12.00 Uhr, und mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

**Konto:** Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig - 102 047 907 - Code 1911, BLZ 850 95 164 bei LKG Dresden  
**Pfarrer Dietrich Bauer:** Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Tel: 4 25 16 81, sicherer über

Handy: 01 777 47 29 80

Sprechstunde: dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Kantor Christöph Küstner:** Selneckerstraße 10, 04277 Leipzig, Tel: 01 78/5 30 95 88

**Gemeindepädagogin Barbara Busch:** Tel: 03 42 05/ 29 01 87 sowie 01 76/61 93 87 09

**Vikar Dr. Sven Petry:** Gelbestraße 10, 04129 Leipzig, Tel: 90 97 83 77

**Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch,** Fortunabadstraße 28, Tel: 4 25 18 07  
**Ökumenische Sozialstation:** Antonienstr. 41, 04229 Leipzig, Tel: 2 24 68 10/20;

**Begegnungsstätte:** Bismarckstr. 37

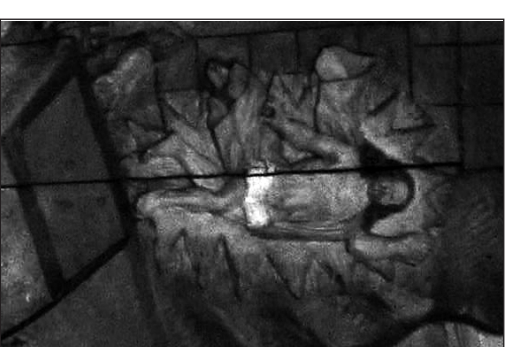
**Friedhof Großschocher:** Huttenstr. 17, Tel: 4 24 53 91 - [www.friedhofsverwaltung-leipziger-kirchen.de](http://www.friedhofsverwaltung-leipziger-kirchen.de)  
*(Änderungen und Aktuelles werden in den Schaukästen, im Internet und im Gottesdienst bekanntgegeben!)*

Wir danken dem Bestattungsinstitut "ANANKÉ", Dieskaustr. 43, 04229 Leipzig, Tel: 42 69 70  
für die regelmäßige finanzielle Unterstützung unserer Gemeindepflichten.

## Gemeindenachrichten der Ev.-Luth. Apostelkirche Leipzig - Großschocher - Windorf März bis Mai 2009 [www.apostelkirche-leipzig.de](http://www.apostelkirche-leipzig.de)

### Jahreslosung 2009:

Was bei den Menschen unmöglich ist,  
das ist bei Gott möglich.  
Lukas 18,27



## Unsere Einladung

Abendmusiken in der Apostelkirche  
jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

**Weltgebetstag, Freitag, 6. März, 17.00 Uhr**

Frauen aller Konfessionen laden ein  
Die Texte stammen diesmal von Frauen aus Papua-Neuguinea

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr  
**ORGELKONZERT**

mit

**Matthias Eisenberg,**

veranstaltet

durch den Verein zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche  
Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen

**Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr**

**musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu Christi**

Die Kantorei singt die Matthäus-Passion von Melchior Vulpius

**Pfingstsonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr**

Herzliche Einladung zum

**Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Bauer**

In der *Hoffnungskirche Krauthain*

## Gottesdienste

feiern wir sonn- und feiertags, wenn nicht anders angegeben, in unserer Kirche

22. Februar, 9.30 Uhr So. v. d. Passionszeit Estomihi, Sakramentsgottesdienst, Kantorei;

Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

01. März, 9.30 Uhr 1. So. in d. Passionszeit Invokavit, **gemeinsamer Segnungsgottesdienst** für alte und Kranke Menschen **in Knauthain**

08. März, 11.00 Uhr 2. So. in d. Passionszeit Reminiszere, Sakramentsgottesdienst; Kollekte: eigene Gemeinde

15. März, 11.00 Uhr 3. So. in d. Passionszeit Okuli, Predigtgottesdienst, Kantorei; Koll: eigene Gemeinde

22. März, 11.00 Uhr 4. So. in d. Passionszeit Lätare, Sakramentsgottesdienst; Koll: Öffentlichkeitsarbeit

29. März, 11.00 Uhr 5. So. in d. Passionszeit Judika, Gottesdienst **einmal anders**; Kollekte: Lutherischer Weltdienst; anschl. **Tag der Offenen Tür mit Kirchen- und Turmführung** bis 17.00 Uhr

05. April, 9.30 Uhr 6. So. in d. Passionszeit Palmatum, **gemeinsamer Gottesdienst mit der Gemeinde Knauthain**, Kindergottesdienst; Kollekte: eigene Gemeinde

09. April, **19.00 Uhr Gründonnerstag**, Abendmahl; Kollekte: eigene Gemeinde

10. April, **15.00 Uhr Karfreitag**, Abendmahl; Kantorei; Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser Ostersonntag, **Familiengottesdienst** mit Musical und Taufen, Abendmahl; Kollekte: Jugendarbeit; **anschl. Osterersuchen**

13. April, 9.30 Uhr Ostermontag, **gemeinsamer Gottesdienst in Rehbach (mit Fahrdienst 9.15 Uhr)**, Posaunenchöre

19. April, 9.30 Uhr 1. So. n. Ostern Quasimodogeniti, **Konfirmationsgedächtnis**, Abendmahl, Kantorei, Posaunenchor; Kollekte: eigene Gemeinde

26. April, 9.30 Uhr 2. So. n. Ostern Miserikordias Domini, Predigtgottesdienst, Kindergottesdienst; Kollekte: Posaunenmission

03. Mai, 9.30 Uhr 3. So. n. Ostern Jubilate, **gemeins. Konfirmationsgottesdienst in Knauthain**

10. Mai, 11.00 Uhr 4. So. n. Ostern Kantate, Sakramentsgottesdienst mit Kantorei, **Vorstellung der Konfirmanden**; Kollekte: Kirchenmusik

17. Mai, 9.30 Uhr 5. So. n. Ostern Rogate, **gemeins. Konfirmationsgottesdienst mit der Gemeinde Knauthain**, Kindergottesdienst; Kollekte: eigene Gemeinde

21. Mai, 9.30 Uhr Christi Himmelfahrt, **gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst** in der Apostelkirche

24. Mai, 11.00 Uhr 6. So. n. Ostern Exaudi, Prüfungsgottesdienst Vikar Dr. Petry, Kindergottesdienst; Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen

31. Mai, 9.30 Uhr Pfingstsonntag, **gemeinsamer Gottesdienst mit Abschied Pfr. Bauer**, mit Taufe, Kantorei, **in Knauthain**

01. Juni, 09.30 Uhr Pfingstmontag, **gemeinsamer Gottesdienst in Rehbach** parallel **10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Heilandskirche Plagwitz**

07. Juni, 11.00 Uhr Trinitatis, **Familiengottesdienst im Mühlpark**; Kollekte: eigene Gemeinde

## Unsere Gruppen

**Krabbelgruppe:** donnerstags 9.30 Uhr, Rückfragen Fr. Püschel, Tel. 4 25 12 86

**Christenlehre und Teddies:** alle Gruppen donnerstags, Rückfragen Fr. Busch / Fr. Stauch  
Teddies: 15.00 Uhr; Christenlehre: Gruppe 1: 16.00 Uhr; Gruppe 2: 17.00 Uhr

**Konfirmanden:** samstags 10.00-14.00 Uhr, Termin nach Vereinbarung  
**Kurrende:** donnerstags 15.30 Uhr Turmzimmer

**Kirchenvorstand:** Mittwoch, 11.03., 08.04., 13.05., 19.30 Uhr sowie nach Vereinbarung  
**Heiligschaf:** nach Vereinbarung, **Kantorei:** montags 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** donnerstags 19.30 Uhr, **Junge Gemeinde:** donnerstags 19.00 Uhr Jugendraum  
**Uhu's** (unter Hundert): jeden ersten Mittwoch des Monats 20.00 Uhr

**KAFF** (Kontakt-Abend-für-Freunde): Mittwoch, 25.03., 22.04., 27.05., 19.30 Uhr  
**Gesprächskreis:** Mittwoch, 18.03., 15.04., 20.05., 18.30 Uhr

**Diakoniausschuss** und **Gebärdensprachkurs:** nach Vereinbarung

## Wir denken in Fürbitte an alle,

die Ihren Geburtstag feierten, die getauft wurden:

14.12.2008 Daniela Katharina Siebert, 1. Mose 12,2 21.12.2008 Rahel Charlotte Hornef, Psalm 139, 9-10

die zur Goldenen Hochzeit eingeseget wurden:

27.12.2008 Karlheinz Bauer und Annegret geb. Jahn, Jesus Sir 25, 1

die christlich bestattet wurden und ihre Angehörigen:

19.01.2009 Andre Pfefferkorn, 39 Jahre, Lk 18,27

## Unsere Hinweise

Die Reihe von **Abendmusiken** in unserer Kirche werden wir am **6. März, 19.30 Uhr** mit einem Orgelkonzert von Matthias Eisenberg fortsetzen. Der norwegische Organist Espen Melbo spielt am **3. April** um 19.00 Uhr Orgelwerke von J.S. Bach, W.A. Mozart u.a. Am **1. Mai** wieder um 19.00 Uhr musizieren Kristina Gerlach-Hornef (Barockvioline) und Christian Hornef (Cembalo), beide aus unserer Gemeinde, Werke frühbarocker und barocker Meister.

Am 12. März um 16.00 Uhr sind **alle Kinder** der Kinderkreise ganz herzlich eingeladen, gemeinsam mit Frau Busch **die Bienentarm und Imkerei „Kern“** in Rehbach zu besuchen. Da wir mit Autos fahren, sind die Eltern sehr herzlich gebeten mitzukommen, die sich das einrichten und Kinder mitnehmen können. Bitte teilen Sie Frau Busch bis zum 1. März mit, wieviele Kinder und Eltern dabei sein werden, entweder über das Pfarramt oder Telefon neu: 03 42 05/29 01 87 sowie 01 76/61 93 87/09 oder Fax 03 42 05/8 80 82.

Im April bitten wir Sie zu einem **Frühjahrsputz in und um unsere Kirche**. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Wie immer ist uns jede Hilfe willkommen.

Am **Osternmontag, 13. April**, und am **Pfingstmontag, 1. Juni**, sind dieses Jahr wieder 9.30 Uhr **gemeinsame Gottesdienste in der Dorfkirche Rehbach** geplant. Dazu bieten wir einen Fahrdienst (9.15 Uhr vor unserer Kirche) an. Bitte melden Sie dazu bis spätestens zum Karfreitag-Gottesdienst bzw. zum 25. Mai in der Kanzlei oder bei unseren Mitarbeitern, ob Sie mitgenommen werden wollen oder, wieviele Personen Sie mitnehmen können.

Liebe Gemeindeglieder, seit Dezember arbeite ich als stellvertretender **Kantor** in der Apostelkirchengemeinde. Viele von Ihnen haben mich schon in den Gottesdiensten und durch die wöchentlichen Proben kennengelernt. Ich freue mich sehr, von Ihnen so freundlich in der Gemeinde aufgenommen worden zu sein. Und ich hoffe, dass wir zusammen die kirchenmusikalische Arbeit in Großschocher gut und mit Freude weiterführen. Wenn Sie Ideen oder Wünsche haben, die die Kirchenmusik betreffen, möchte ich Sie ermutigen, sich an mich zu wenden. Ihr **Christoph Küstner**  
Seit einem Jahr ist **Dr. Sven Petry** bei uns **Vikar**. Am 24. Mai um 11.00 Uhr wird er seinen **Prüfungsgottesdienst** bei uns in der Apostelkirche halten. Dieser ist ein Teil des II. Theologischen Examens. Dieses ist Grundvoraussetzung, um als Pfarrer in unserer sächsischen Landeskirche übernommen zu werden. Seien Sie auch zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Liebe Kirchengemeinde in Großschocher und Windorf! Am 31. Mai geht mein Dienst als Pfarrer hier zu Ende. Es waren 2 1/2 intensive und schöne Jahre. Ich werde die vielen Begegnungen mit Ihnen und Euch vermissen, denn sie haben mich sehr bereichert. Als Pfarrer der hiesigen Kirchengemeinde haben Sie und habt Ihr mir Anteil geschenkt an Ihrem und Eurem Leben. Anfang und Ende: Ich durfte ein Kind auf der Intensivstation taufen und habe am Bett von Sterbenden gesessen. Viele Gespräche habe ich geführt, wunderbare Konfirmationen und Hochzeiten mit Euch und Ihnen gefeiert. Ich denke an die Gemeindefeste, Konzerte und die Familiengottesdienste. Überhaupt die Gottesdienste in unserer schönen Apostelkirche. Manches hätte jetzt neu begonnen werden können. Und für vieles ist eine gute Grundlage gelegt. Vornehmlich nicht von mir, sondern vor allem von vielen Ehrenamtlichen, die sich im hohen Maße für ihre Kirchengemeinde engagieren. Für alles ganz herzlich Dank, besonders auch dem Kirchenvorstand sowie allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. In allem habe ich gespürt: Du, Gott, füllst uns die Hände. Gott segne Sie und Euch in Großschocher-Windorf auf dem Weg durch die Zeit. Ihr **Dietrich Bauer**, auch im Namen meiner Frau.

Die **Ökumenische Sozialstation Leipzig** dankt allen Gemeinden für die Weihnachtskollekten und Spenden. Ihre Gaben helfen unserer Arbeit und denen, die von uns betreut werden.

**Kirchenführungen** übernehmen die Herren Joachim Reball (4 24 79 62) und Siegfried Marx (4 24 62 79).